

Halle und Umgegend.

Halle a. S., 12. März.

10 oder 12 Prozent Zuschlag?

Die Frage, ob am nächsten Montag unsere Stadträter 10 oder 12 Proz. Steuerzuschlag beschließen werden, wird in den Kreisen, die sich für kommunale Dinge interessieren, lebhaft besprochen.

Bei dem Streit kommt es bekanntlich im wesentlichen darauf an, wie man den Ertrag der neuen Wertzuwachssteuer einrichtet und wie hoch der Dispositionsfonds dotiert werden soll.

Und zum Dispositionsfonds. Der Magistrat hatte ihn mit 98 744 M. eingezahlt. Ihm sollen nun nach dem Vorschlag des Gutsauschusses, wie das bisher so üblich war, noch die durch Abstriche bei anderen Mitteln gewonnenen Summen zugerechnet werden, so daß er mit 111 000 M. zu betrieuen wäre.

Staubfreie Straßen.

Was ist nicht schon über den Straßenstaub geklagt worden! Wie viel bewegliche Klagen hat man nicht schon in den kommunalen Vereinen gehört.

Die Verwendung von Steinlocherstein zur Herstellung staubfreier Straßen ist in England bereits in großem Umfange praktisch eingeführt und hat sich überall als zweckdienlich und auf die Dauer wirksam erwiesen.

nenfabrik von G. Breining in Bonn, die wohl als erste in Deutschland Teerprenngewagen baut, übernimmt das Leeren der Straßen in eigener Regie und hat damit gute Erfolge erzielt.

Manche Ägel sind schon da, als Herode des Frühlings, willkommene Vorboten, die den milden Siegen länden. Der wird taugend liebe kleine hünte Blumen auf die Wiese streuen und die Sonne wird scheinen und Alttag Sonntag sein.

Der neue Leiter der medizinischen Poliklinik. Der Privatdozent für innere Medizin an der Berliner Universität Dr. L. Mohr hat eine Berufung als o. Professor und Direktor der medizinischen Poliklinik in Halle erhalten.

Auszeichnung. Der Kaiser hat Herrn Hofrat Max Kridar, Direktor unseres Stadttheaters, die Säuwesfahr-Denkmünze aus Stahl mit Band verliehen.

Halle vor 400 Jahren. Die Halle zur Zeit des Beginns der Reformation, zur Zeit des herrlichsten Zehel ausnah und was hier getrieben wurde, das dürfte wohl jeden Hallenser interessieren.

Das Gesamtergebnis der dritten deutschen Feldpost liegt jetzt vor, nachdem nunmehr die letzten Sendungen vom Feld in der Heimat eingetroffen sind. Die Feldpost hat im Verkehr mit Deutschland-Südwesafrika in den fünf Jahren ihres Bestehens insgesamt 81 Millionen Sendungen befördert.

Zoologischer Garten. Morgen, Freitag, nachmittags, konzertiert das Orchester unserer 36 r.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Die Nachfrage nach Biletten zu der Benefizvorstellung zu Gunsten des Herrn Oberregisseur Karl Schölling ist eine äußerst rege, so daß ein ausverkauftes Haus am Freitag mit Bestimmtheit zu erwarten ist.

in Halle nicht gegebene Schafopfergabe. Ein Wintermarchen ausgewählt. Als besondere Attraktion hat sich Herr Schölling den Herzog. Kraunsmeier, Hofkapellmeister Edmund Runath, der noch vor einigen Jahren eine Zierde unseres Schauspiel-Ensembles war, verschrieben.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Dem zweiten Gastspielabend des Hgl. Hofkapellmeisters und Regisseurs Herrn Oskar Kehler als Franz von Zschin in Blumenshal und Kadelburgs so erfolgreiche Lustspiel-Opernkomödie 'Der letzte Funke' wird ein außerordentliches Interesse entgegengebracht.

Sühnlisches Walthalla-Theater. Das jetzige vorzügliche Programm gelangt inf. heute, Donnerstag, nur noch vier Abende zur Aufführung. Die Glanzleistungen des Alfredo Marschall finden allabendlich ungeteilten Beifall.

Apollotheater. Gestern, am 11. Tage der großen Internat. Ringkampf-Routuren siegte Van Dem (Holland) in 708 Min. mit halb. Neison über Reinide (Magdeburg); Malties (Otpreukhen) in 1435 Min. mit Armzug am Boden über Winger (Schleswig-Holstein); Fritzensky (Böhmen) in 7 Minuten mit Einbringen der Bräute über Fürst (Wien).

Das Eiserne Kreuz. Vorgestern war der Stiftungstag des Eisernen Kreuzes. Die Stiftung geschah durch Friedrich Wilhelm III. in Breslau im Jahre 1813, also gerade vor 95 Jahren.

Stadt-Theater. 11. März.

"Düfel Bräuf."

Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reuters Roman „U t m i n e S t r o m t i d". Frei bearbeitet von F. G a h m a n n und F. K r ä g e r.

Gäbe es für literarische Verden eine Verzählung, so könnte man die Schandtat, die vor etwa 40 Jahren an Reuters prächtigstem Roman verübt wurde, als man, um den Entinepoter Bräuf auf die Bühne schleppen zu können, „U t m i n e S t r o m t i d" mit großer Strapuzenhaftigkeit und geringer Kunst dramatisierte, vielleicht jetzt als strafrei erklären.



Sunlicht Seife

bildet einen vollkommenen Ersatz für die Rasenbleiche und macht schädliche Zufaten und scharfe Waschmittel überflüssig. Blütenweisse Reinheit und köstliche Frische der Wäsche entzücken die Herzen aller Hausfrauen, welche nur allein Sunlicht Seife verwenden. Man weise Nachahmungen zurück!





Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielensiger, Berlin, 11. März 1908.

Telegramm-Adresse: "Bahnenbank Berlin".

Table with columns for 'Vorpriämien' and 'Rückpriämien' for various months (März, April) and locations (London, Baltimore, etc.).

Vorpriämien per 100 £: London 27 1/2, Deutsche Bank 24 1/2, etc.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kall-Kuxen

Table listing prices for various commodities like Gold, Brief, Immenrode, etc., with columns for 'Gold', 'Brief', 'Immenrode', and 'Briet'.

Berliner Börse

den 12. März 1908.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Börse eröffnete sehr lustlos und wenig einheitlich, zumal die geringe Beteiligung der Spekulation sowie das Aus-

Berliner Börse

vom 12. März.

(1/4 Uhr nachm. telefonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4 1/2 %

Wechsel

Table of exchange rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Geldsorten und Banknoten

Table listing prices for different types of banknotes and gold coins.

Deutsche Fonds und Staatspapiere

Table listing prices for German government bonds and funds.

Ausländische Fonds

Table listing prices for foreign funds from various countries.

Schiffahrts-Aktien

Table listing prices for shipping company stocks.

Braueriein.

Table listing prices for brewery stocks.

Industrie-Aktien

Table listing prices for industrial stocks.

blieben von auswärtigen Kaufmännern von Hansa aus den Verkeh...

Produktenbörsen

Auf Käufe der Kommissionäre und Meinungskäufe sowie lebhaftere Deckungsnachfrage...

Handels-Depeschen

London, 12. März. (Priv.-Tel.) Nach einem Telegramm aus Glasgow...

Waren und Produkte

Getreide

Antwerpen, 11. März. Weizen ruhig, Mais stetig, Gerste ruhig, Hafer ruhig.

Metalle

London, 11. März. Kupfer 88 1/2, Zinn 85 1/2, Blei 85 1/2, etc.

Wasserstand der Saale

Trotha, 11. März abends 2,96 m, 12. März morgens 3,72 m.

Flussschiffahrt der Saale

Halle a. S., 11. März. (Mitteltteil von August Martin, Halle.)

Paris, 11. März. (Schluss.) Weizen stetig, per März 29,90, Roggen ruhig, per März 16,65, etc.

Zucker

Magdeburg, 12. März. Kornzucker 88 1/2, Rohzucker 88 1/2, etc.

Kaffee

Hamburg, 12. März. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per April 22,00, etc.

Petroleum

Antwerpen, 11. März. Raffinierter Typus weiss loco 22 hhd, etc.

Spiritus

Paris, 11. März. Spiritus ruhig, per März 45,00, per Mai 45,00, etc.

Fettwaren und Öle

Antwerpen, 11. März. Schmalz Type weiss loco 22 hhd, etc.

Metalle

Amsterdam, 11. März. Bankminn 81 1/2, Silber in Barren per 76,00 Gd., etc.

Wasserstand der Saale

Trotha, 11. März abends 2,96 m, 12. März morgens 3,72 m.

Flussschiffahrt der Saale

Halle a. S., 11. März. (Mitteltteil von August Martin, Halle.)

Large table of stock prices for various companies and sectors, including Leopoldsh., Ludw. Löwe & Co., etc.

Schluss-Kurse nachmittags 3 Uhr

Table of closing prices for various stocks and bonds.

Leipziger Börse vom 12. März

Table of daily market prices for various commodities and stocks in Leipzig.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.



